



Zur Nachahmung empfohlen

Kann eine Gemeinschaft mit unterschiedlichen Eigentümerinnen und Eigentümern gemeinsam eine nachhaltige und gleichzeitig wirtschaftliche Heizungslösung umsetzen? Die mehr als 100-jährige Siedlung Kobelhöhe ist ein gutes Beispiel, wie das gelingen kann. Will die Schweiz ihre Klimaziele erreichen, braucht genau solches Engagement.



Die Kobelhöhe, eine über 100-jährige Gartensiedlung, hat gemeinsam auf ein erneuerbares Heizsystem umgestellt. Walter Bollinger ist Präsident der Eigentümervereinigung. Er ist stolz auf das Erreichte – und auf das neue Heizungshaus, in welchem die Wärmepumpen untergebracht sind.

Zu Beginn der 1920er Jahre entstand die Wohnsiedlung Kobelhöhe, gebaut von einer Baugenossenschaft. Es war in der Zwischenkriegszeit eines der wenigen grösseren Wohnbauvorhaben in der Gemeinde. Wie der Name Kobelhöhe sagt, auf einer Anhöhe gelegen. Das Areal ist sonnig, die Häuser sind eingebettet in eine grosszügige Gartenlandschaft. Einst stand die Siedlung alleine. Rundherum war auch noch grüne Wiese, als Ferdinand Gehr sie in den 1930er Jahren in der für ihn typischen Weise mit klarer Struktur verewigte. Die Siedlung zeich-

net sich durch eine hohe Qualität aus und ist ein wichtiger Zeitzeuge. Sie steht als Ortsbildschutzgebiet unter dem Schutz der kommunalen Schutzverordnung. In den 1960er Jahren gab die Baugenossenschaft ihr Eigentum auf, die damaligen Mieterinnen und Mieter konnten ihren Wohnraum erwerben.

Am Anfang stand die Analyse

«Erdsondenbohrungen und Wärmepumpen / Ersatzbau Garage, Kobelhöhe, Niederuzwil». So war es im Februar im Uzwiler Blatt bei den erteilten Baubewilligungen zu lesen. Die Baubewilligung markierte einen wichtigen Meilenstein für die Eigentümervereinigung Kobelhöhe. Ihr Präsident, Walter Bollinger: «Wir befassen uns seit 2019 mit der künftigen Heizung für unsere Häuser. Die Beratung der Energieagentur St. Gallen war wertvoll. Wir starteten mit einer energetischen Analyse aller Häuser. Das brauchte seitens der 13 Eigentümerinnen und Eigentümer auch eine grosse Offenheit, sich gegenseitig die Daten offen zu legen, um eine gemeinsame Lösung zu prüfen.» Und aus dieser Untersuchung hätten nicht nur Optionen

Kiste

Allein die Gemeinde zahlt jährlich an die 30'000 Rechnungen. Ein internes Kontrollsystem, IKS, stellt sicher, dass alles korrekt abläuft. Da wird geprüft, ob die Rechnung inhaltlich korrekt ist, Rabatte und Skonto berücksichtigt sind. Dann gibt es eine formelle Kontrolle. Hier werden Zuständigkeit, Kreditkompetenz und -höhe usw. abgeprüft. Und zu guter Letzt kommt die Zahlungsfreigabe. Hat man mit dem Rechnungssteller in anderen Geschäften Differenzen, kann man Forderungen verrechnen usw.? Insgesamt ist's ein Sechs-Augenprinzip.

Als Gemeindepräsident bin ich in die Freigabe der grösseren Positionen involviert. Das sind Berge von Papier, zahllose digitale Freigabe-Prozesse. Wenn's nur die Gemeinde wäre. Da kommen noch regionale Organisationen, Zweckverbände, Vereine dazu, alle mit einem anderen Online-Banking, anderen Regeln.

Erwartung und Anspruch sind, dass alles korrekt läuft. Regeln, Übersicht, Erfahrung oder Vertrauen: manchmal frage ich mich, was einem davor bewahrt, dass man mit einem Bein in der berühmten Kiste steht.

Lucas Keel
Gemeindepräsident

Grüezi miteinander

Das Uzwiler Blatt ist zurück aus den Ferien. Luzia Tschirky live erleben? Infos zur Algetshäuser Chilbi und zum Badiplausch, zur Baukultur und zur gelungenen Heizungserneuerung einer mehr als 100-jährigen Siedlung: Das und mehr ist das heutige Angebot.

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

für die Beheizung der Siedlung resultiert. Sie habe auch grosse Unterschiede zwischen den einzelnen Häusern aufgezeigt, wenig erstaunlich aufgrund des unterschiedlichen Erneuerungsrhythmus. «Die Untersuchungen lieferten Fakten zum Zustand der Häuser, ermöglichten Vergleiche und lieferten gleichzeitig Empfehlungen, was die einzelnen Eigentümerinnen und Eigentümer an ihren Häusern energetisch verbessern könnten.» Das haben sie auch getan. Walter Bollinger hat im Gespräch keine Mühe, aus dem Stand verschiedenste Erneuerungsvorhaben aufzuzählen, welche die einzelnen Eigentümerinnen und Eigentümer seither in Eigenregie umgesetzt haben: Neue Fenster, PV-Anlagen, Dächer und Estrich isoliert und anderes mehr. Die Untersuchungen hätten eine eigentliche Erneuerungswelle ausgelöst.

Die Lösung

Die 13 Eigentümerinnen und Eigentümer heizten schon bisher gemeinsam. Zwei Gasheizungen, untergebracht in zwei der Wohnhäuser, versorgten die Siedlung über ein Wärmenetz. «Das Gemeinsame kannten wir schon, auch die Verrechnung der Energie an die einzelnen Eigentümerinnen und Eigentümer war kein Neuland», erklärt Walter Bollinger. Auch ihre neue Lösung, die sie nun umgesetzt haben, knüpft daran an. So entstanden im Frühjahr im gemeinsamen Spielplatzareal neun Tiefenbohrungen auf 250 Meter. Ebenfalls auf

dem gemeinsamen Grundstück entstand anstelle einer alten Garage ein neues Heizungshaus. Darin sind die drei Wärmepumpen und der Wärmespeicher untergebracht. Und von hier aus werden die Häuser über ein Wärmenetz mit Wärme versorgt. «Zusätzlich entstand im Verlaufe der Arbeiten der Gedanke, auf dem Dach des Heizungshauses eine Photovoltaikanlage zu realisieren. Die Eigentümerinnen und Eigentümer haben dem Vorhaben basisdemokratisch zugestimmt.» Und deshalb liefert jetzt eine PV-Anlage einen Teil des benötigten Stroms.

Eigenleistung

Im Entscheidungsprozess seien durchaus auch sehr kontroverse Haltungen und Meinungen aufeinandergetroffen, was denn nun der richtige Weg sei. Im Ergebnis, so stellt Walter Bollinger fest, habe diese Auseinandersetzung nun wohl zur bestmöglichen Lösung geführt. Ein Thema dabei war auch, wie die Kosten optimiert werden könnten. Die Eigentümervereinigung wurde fündig. Eigenleistungen ihrer Mitglieder waren ein Schlüssel. Und so entstand beispielsweise das Heizungshaus komplett als Eigenleistung, auch die PV-Anlage wurde selbst montiert. Diese Eigenleistungen – insgesamt fast 600 Stunden – wurden erfasst und den Mitgliedern gutgeschrieben, welche sich engagierten. Sie konnten so für sich die Kosten durch persönliches Engagement reduzieren.

Positiv auf die Kosten ausgewirkt hat sich auch, dass die Öffentlichkeit Fördergelder ausgerichtet. «Wir haben mit tieferen Förderungen gerechnet. Den zusätzlichen Spielraum konnten wir sinnvoll nutzen, um die PV-Anlage zu realisieren», erklärt der Präsident der Eigentümervereinigung.

Fazit

Natürlich habe es auf dem Weg zur Lösung auch Überzeugungsarbeit und Engagement gebraucht, meint der Präsident. Schlussendlich sei man zu einer nachhaltigeren Heizungslösung gekommen, die gleichzeitig bei den Investitionen und im Betrieb günstiger seien, als wenn jede und jeder für sich eine Lösung umgesetzt hätte. Für Walter Bollinger ist eine grosse Freude, dass dies der Gemeinschaft gelungen ist. Prädikat: Zur Nachahmung empfohlen!

Planen Sie einen Neubau, Umbau oder wollen Sie renovieren? Wie Sie Energie und Geld sparen können, erfahren Sie bei der kostenlosen Energieberatung im Gemeindehaus am 4. September, 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember 2024. Sind Sie dabei? Jetzt Ihren Beratungstermin reservieren auf www.energieagentur-sg.ch oder telefonisch unter 058 228 71 71.

Kreativität aus Einfachheit

Die Uzwiler Galerie am Gleis bietet am Samstag, 21. September von 9 bis 13 Uhr den Kurs «Time to detox» an. Kursleiterin Anja Büchler dazu: «Als Künstlerin und Beraterin in psychologischen Themen biete ich einen besonderen Kurs an, der Kunst und persönliches Wachstum vereint. Aus scheinbar wertlosem Material wie WC-Rollen erschaffen wir einzigartige Kunstwerke. Unser Fokus liegt auf Einfachheit und bewusstem Konsum – ein Detox für die materielle Welt. Die kreative Tätigkeit ermöglicht es den Teilnehmenden, sich selbst zu begegnen, zur Ruhe zu kommen und in einen meditativen Zustand einzu-

tauchen. Es ist eine inspirierende Reise, bei der wir den Blick für das Wesentliche schärfen und aus einfachen Materialien wahre Schätze schaffen. Wir entdecken die Kraft des Einfachen und die Schönheit des Augenblicks.»

Der Kurs kostet 130 Franken pro Person. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt. Anmeldungen bitte bis 7. September an nadine.dintheer@galerieamgleis.ch | Galerie am Gleis

Eine schriftliche Kursbestätigung erfolgt bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn.



Galerie am Gleis

Schuljahresauftakt der Musikschule

Die Musikschule darf nach der Sommerpause viele neue Schülerinnen und Schüler begrüßen und wünscht allen neuen Kindern und Jugendlichen einen gelungenen Auftakt ins neue Musikschuljahr mit ersten spannenden Musikerlebnissen. Herzlich willkommen!



Castineira), Agnes Herzog (Violoncello), Lisa Herzog-Kuhnert (Violine), Hanspeter Nadler (Keyboard und Klavier), Yvonne Niedermann (Blockflöte) und Olaf Rytter (Schlagzeug).

Von Klassik bis Rock

Das Programm umfasste einen vielseitigen musikalischen Bogen zwischen Stücken der Klassik und powervollen «Klassikern» des Rocks. Alle Kinder und Jugendlichen konnten ihre grossen Fortschritte und ihre Musikpassion unter Beweis stellen und profitierten einmal mehr von dem Bühnenerlebnis in der voll besuchten Aula. Die Musikschule wünscht den Schülerinnen und Schülern weiterhin viel Spass mit ihren Musikinstrumenten! | xoan.castineira@schule-uzwil.ch, Musikschulleitung

Noch vor den Sommerferien fand in der Aula der Oberstufe Schöntal das Schlusskonzert des Schuljahres 2023/24 der Mu-

sikschule Uzwil statt. Es spielten Schülerinnen und Schüler der Klassen von Immin Chung Poser (Klavier, Stellvertretung: Xoan

singen

tanzen

lauschen

entdecken

erleben

fühlen

Chunsch au zu de Musikzwegli

Wo: Schulhaus Herrenhof, 9244 Niederuzwil / Kleine Turnhalle

Wann: ab Samstag 14. September 2024 von 9.15 – 10.00 Uhr

Leitung: Nicole Stobrawe, Schnupperstunde nach Absprache möglich 078 689 77 42

Anmeldung: Musikschule Uzwil, Stickereiplatz 1, 9240 Uzwil, 071 950 40 22, schulverwaltung@uzwil.ch

Anmeldeschluss: Freitag 30. August 2024

Preis: 10 Lektionen 140.00 Fr.

Gruppengrösse: 5 – 9 Kinder, für Kinder im Alter von 1.5 – 3.0 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Vernissage Plakatwald 08 – morgen Samstag



Heute ist dem Uzwiler Blatt das achte Insert des Projektes «Woher? Wohin?» beigelegt. Besprochen wird die Siedlung Zahnershub des Zürcher Architekten René Haubensak an der Wattstrasse 10/12. Das Quadrat als Ornament zieht sich wie ein Band durch die 1990-1991 erbaute Siedlung. Einzelne gestalterische Elemente der Zahnershub sind so gewagt, dass das Schmunzeln unumgänglich ist. Durch ihre Buntheit und spielerisch-ironische Bezugnahme auf vergangene Stile ist die Siedlung der Postmoderne zuzurechnen.

Morgen Samstag, 17. August, wird um 10.30 Uhr der Plakatwald beim Abstellgleis an der Neumühle (nahe Hotel Bahnhof) eröffnet. Zur Vernissage mit Ansprachen gibt es feinen Kaffee und Gipfeli. Kommen Sie auch! Mit dem achten Plakatwald, der bis zum 27. September ausgestellt ist, findet «Woher? Wohin?» seinen vorläufigen Abschluss. Diesen Winter erscheint eine Abschlusspublikation über das Projekt – mehr dazu demnächst.

- > Instagram @baukultur_uzwil
- > www.uzwil.ch/baukultur

■ Verkehrsbehinderungen

In Henau finden Kanalsanierungen in der Felsegg-, Enderliäcker-, E.F. Werner- und Schulhausstrasse statt. Sie führen zu Verkehrsbehinderungen. Der Verkehr auf der Felseggstrasse wird während der Bauzeit – sie dauert bis Ende September – mit einem Lichtsignal geregelt. Auf der Schulhausstrasse kommt es an verschiedenen Tagen (voraussichtlich 5./13./16./23./24. September jeweils von 7.30 bis 16.30 Uhr) zu Sperrungen für den Verkehr, eine Umleitung ist signalisiert. Die Anwohnerinnen und Anwohner wurden separat informiert.

■ Verkehrsanordnung

Das Polizeikommando hat im Hinblick auf einen Pilotbetrieb des öffentlichen Verkehrs angeordnet, drei weisse Parkfelder in Uzwil und Niederuzwil befristet für ein

paar Monate ausschliesslich dem öffentlichen Verkehr zur Verfügung zu stellen. Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Dieser Hinweis im Uzwiler Blatt dient zu Ihrer Information.

■ Genussmarkt

Bis im Herbst findet der wöchentliche Uzwiler Genussmarkt statt. Er bietet jeden Freitag von 8.30 bis 11 Uhr im Lindenring im Zentrum von Uzwil frische Produkte aus der Region. Ein Besuch lohnt sich!

■ J+S Gruppe 6. bis 9. Klasse

Die Jugi STV Uzwil bietet neu auch für Mädchen und Knaben der 6. bis 9. Klasse eine J+S-Gruppe an. Wann? Mittwoch, 20 bis 21.30 Uhr. Mehr Infos bei Sandra Taverna, 079 418 24 48 und unter www.stvuzwil.ch | Jugi STV Uzwil.

■ Lesung und Gespräch

Lesung und Gespräch zum Buch «Live aus der Ukraine» mit Luzia Tschirky und Urs Heinz Aerni am Dienstag, 27. August 2024 ab 19 Uhr in der Bibliothek Uzwil. Luzia Tschirky war Korrespondentin des Schweizer Fernsehens SRF für Russland, die Ukraine, Belarus und den Kaukasus. Sie lebte zwischen 2018 und 2022 in Moskau. Am Tag des russischen Angriffs auf die Ukraine war sie in Kyjiw unterwegs und berichtete danach laufend über den Krieg. Ihr Buch erzählt über diese Zeit. 2021 wurde sie zur Schweizer Journalistin des Jahres und 2022 zur Reporterin des Jahres gewählt.

Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, darum bittet die Bibliothek um eine Anmeldung unter Telefon 071 950 41 70 oder an bibliothek@uzwil.ch.

■ Grünabfuhr

Sammlung montags in allen Dörfern. Bitte stellen Sie Ihr Grüngut frühestens ab 20 Uhr des Vortages der Sammlung bereit, spätestens aber bis 7 Uhr des Sammel-tages. In Oberstetten und Niederstetten bitte bis 6.30 Uhr. Bereitstellung bitte im maschinell leerbaren Rollcontainer mit Griff. Äste können auch gebündelt mitgegeben werden, max. 1.5 Meter lang und 15 kg schwer. Grüngut in Körben, Fässern, Plastikbehältern, Säcken etc. wird nicht mitgenommen.

■ Kehrichtsammlungen

Die Dörfer Algetshausen, Henau, Oberstetten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr. Dort, wo es Strassensammlungen gibt, finden sie wie folgt statt: Mittwoch in Niederuzwil und Uzwil. Freitag in Niederstetten. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereit.



■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.

■ Bauanzeigen

Auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) finden Sie folgende Uzwiler Bauanzeige:

Auflagefrist 16. bis 29. August

- Erstellung Unterflurcontaineranlage Schweizergasse, Grundstück Nr. 901, Schweizergasse 1, Niederuzwil
- Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage / Erdsondenbohrungen, Grundstück Nr. 4370, Webereistrasse 10, Henau
- An-/ Umbau Einfamilienhaus, Neu- Ergeten 9, Niederuzwil

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiler Blatt dient lediglich zu Ihrer Information.

chilbi ALGETSHAUSEN

16. / 17. / 18. August 2024

Highlights: Karussell, Bungee-Trampolin, Party- und Tanzabend am Freitag und Samstag, Familiengottesdienst, Frühschoppenkonzert und vieles mehr...

Freitag, 16. August 2024

Wo	Wann	Was / Wer
Dorfstrasse	ab 17.00 Uhr	Chilbibetrieb: Karussell, Schiffschaukel, Bungee-Trampolin, Hüpfburg, Bullriding etc.
Festzelt & Grillstand	ab 18.00 Uhr	Festwirtschaft & Grillstand, Einwohnerverein
Post	ab 18.00 Uhr	Güggeli vom Holzofengrill, Feuerwehrverein Henau
Dorfstrasse	ab 18.00 Uhr	Stände, Marktbetrieb
Brunnenstrasse	ab 18.00 Uhr	Feines vom Smoker, Huus-Metzg Wüthrich
Festzelt	19.00 Uhr	Auftritt Jugendmusik Uzwil
Dorfstrasse	ab 20.00 Uhr	Chilbi-Bar Carina
Sandbühlstrasse	ab 20.00 Uhr	Gadä-Party
Festzelt	ab 20.30 Uhr	DJ Labamba

Samstag, 17. August 2024

Wo	Wann	Was / Wer
Festzelt	09.00 Uhr	Neuzuzügeranlass Gemeinde Uzwil (geschlossene Gesellschaft)
Dorfstrasse	ab 10.00 Uhr	Chilbibetrieb: Karussell, Schiffschaukel, Bungee-Trampolin, Hüpfburg, Bullriding etc.
Dorfstrasse	ab 10.00 Uhr	Stände, Marktbetrieb
Brunnenstrasse	ab 10.00 Uhr	Kinderflohmarkt
Festzelt & Grillstand	ab 18.00 Uhr	Festwirtschaft & Grillstand, Einwohnerverein
Post	ab 11.00 Uhr	Güggeli vom Holzofengrill, Feuerwehrverein Henau
Bushäuschen	ab 14.00 Uhr	Kinderschminken mit Selina Tamara Makeup
Oberdorfstrasse	ab 14.00 Uhr	Rössli-Reiten
Festzelt	14.30 Uhr	Clowntheater mit Geronima Fröhlich
Festzelt	16.30 Uhr	Dance-Saloon Show
Festzelt	17.30 Uhr	Platzkonzert Musikverein Uzwil-Henau
Brunnenstrasse	ab 18.00 Uhr	Feines vom Smoker, Huus-Metzg Wüthrich
Dorfstrasse	ab 20.00 Uhr	Chilbi-Bar Carina
Sandbühlstrasse	ab 20.00 Uhr	Gadä-Party
Festzelt	ab 20.30 Uhr	DJ Marc Mind Resident Alpenchique Club SG

Sonntag, 18. August 2024

Wo	Wann	Was / Wer
Festzelt	09.00 – 10.00 Uhr	Einladung zu Kaffee und Gipfeli (offeriert durch Einwohnerverein Algetshausen)
Festzelt	10.00 Uhr	Ökumenischer Familiengottesdienst
Dorfstrasse	ab 10.00 Uhr	Chilbibetrieb: Karussell, Schiffschaukel, Bungee-Trampolin, Hüpfburg, Bullriding etc.
Dorfstrasse	ab 10.00 Uhr	Stände, Marktbetrieb
Brunnenstrasse	ab 10.00 Uhr	Kinderflohmarkt
Festzelt & Grillstand	ab 18.00 Uhr	Festwirtschaft & Grillstand, Einwohnerverein
Post	ab 11.00 Uhr	Güggeli vom Holzofengrill, Feuerwehrverein Henau
Festzelt	11.30 Uhr	Frühschoppenkonzert mit den «Führharmonikern»
Bushäuschen	ab 13.00 Uhr	Kinderschminken mit Selina Tamara Makeup
Oberdorfstrasse	ab 13.00 Uhr	Rössli-Reiten
Festzelt	14.00 Uhr	Handörgeliduo «Händs gern Luschtig»
Holzbau Andereg	14.00 / 15.30 Uhr	Reptilienschau

Weitere Infos unter www.chilbi-algetshausen.ch



Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Freitag, 16. August 2024

17.00 Uhr
Chilbi Algetshausen,
Algetshausen

19.00 Uhr (Filmbeginn ca. 21.00 Uhr)

Openair Kino Uzwil:
Spiel mir das Lied vom Tod,
Sportplatz Schii, Niederuzwil
Kinocity Uzwil

■ Samstag, 17. August 2024

09.00 Uhr
Chilbi Algetshausen,
Algetshausen

10.30 bis 12.00 Uhr
Vernissage: Plakatwald 08 – Ornamente,
Abstellgleis an der Neumühle (Hotel Bahnhof), Uzwil
Gemeinde Uzwil

19.00 Uhr (Filmbeginn ca. 21.00 Uhr)
Openair Kino Uzwil: Bon Schuur Ticino,
Sportplatz Schii, Niederuzwil
Kinocity Uzwil

■ Sonntag, 18. August 2024

09.00 bis 16.00 Uhr
Chilbi Algetshausen,
Algetshausen

■ Montag, 19. August 2024

15.00 bis 16.30 Uhr
Gschichtezyt in der Bibliothek,
Bibliothek Uzwil, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil
Bibliothek Uzwil

■ Dienstag, 20. August 2024

09.30 bis 11.00 Uhr
Mütter- und Väterberatung Henau,
Pfarrheim, Schulhausstrasse 3, Henau,
Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau

14.00 bis 16.00 Uhr
HelloKafi-

Begegne Menschen aus aller Welt,
Bibliothek Uzwil, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil
Ellen Glatzl

■ Donnerstag, 22. August 2024

09.00 bis 11.00 Uhr
HelloKafi-
Begegne Menschen aus aller Welt,
Bibliothek Uzwil, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil
Ellen Glatzl

09.30 bis 11.30 Uhr
Mütter- und Väterberatung Uzwil mit
Chrabbeltreff,
Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,

14.00 bis 16.00 Uhr
Mütter- und Väterberatung Uzwil,
Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau

19.00 bis 23.00 Uhr
Infoabend Feuerwehr Region Uzwil,
Bienenstrasse 35, Niederuzwil,
Feuerwehr Region Uzwil

Gschichtezyt

in der Bibliothek Uzwil



Für Eltern mit Kindern zwischen ein und vier Jahren

Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere

Verse, Lieder und erste Geschichten sind für kleine Kinder das Tor zur Sprache. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit mit der Leseanimatorin Marianne Wäspe.

Wann? **Montag, 19. August 2024**
Montag, 23. September 2024
Montag, 4. November 2024
Montag, 9. Dezember 2024

Zeit? **15.00 - 15.30 und 16.00 - 16.30 Uhr**

Wo? Bibliothek Uzwil
Bahnhofstrasse 83a
9240 Uzwil

Eintritt frei

Anmeldung 071 950 41 70 oder bibliothek@uzwil.ch
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.



Bibliothek Uzwil
Bahnhofstrasse 83a
9240 Uzwil
Telefon 071 950 41 70
bibliothek@uzwil.ch



Uzwil.

BADIPLAUSCH BADI UZWIL

SAMSTAG, 24. AUGUST 2024

AB 11:00 UHR
FLAWILERSTRASSE 14
9244 NIEDERUZWIL

DURCHFÜHRUNG NUR BEI SCHÖNEM WETTER

